

Interview mit Timo Kondziela, Head of Global Marketing bei Actega

# Ästhetik trifft Funktionalität

**Actega hat auf der Label-expo eine beeindruckende Auswahl neuer Muster und spannende Live-Demonstrationen in den Fokus seines Messeauftritts gerückt. Wir sprachen mit Timo Kondziela, Head of Global Marketing bei Actega, über die Premiere der Signite-Applikationsmaschine für den No-Label-Look und die vielfältigen Möglichkeiten, die sich mit der On-Demand-Metallisierungstechnologie Ecoleaf eröffnen.**

Was auf Ihrem Stand sofort ins Auge fällt, ist die breit gefächerte Auswahl an Anwendungsbeispielen ...

Wir wollten mithilfe unseres Discovery Hub die Gelegenheit nutzen, hier vor Ort einmal alle Lösungen vorzustellen, die prinzipiell für die hier vertretenen Zielgruppen von Interesse sind. Aus diesem Grund haben wir unterschiedlichste Applikationen ausgestellt, die sich auf Basis unseres innovativen Lackportfolios für Selbstklebeetiketten, Shrink Sleeves und In-Mold-Etiketten in Kombination mit verschiedenen Technologien in der Praxis gut realisieren lassen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet für uns die flexible Verpackung, weil es sich hierbei ebenfalls um eine Rolle-zu Rolle-Anwendung handelt, wie beispielsweise bei den Deckelfolien von Kaffeekapseln. Actega ist bei diesen Anwendungen einer der führenden Anbieter. Wir beliefern führende Hersteller von Kaffeekapseln weltweit mit Lacken für die Außenseite und sind in der Lage, jeden Farbton exakt nach Farbvorlage zu entwickeln und zu produzieren. Dazu gehört auch die individuelle Ausarbeitung von „Trendfarben“. Unser hier ausgestelltes Portfolio umfasst zudem Heißsiegellacke für



**Timo Kondziela, Head of Global Marketing bei Actega**

die Innenbeschichtung sowie Deckelfolien. Wir stellen mit dieser Kombination eine vollständig Actega-basierte Produktrreihe für führende Brands zur Verfügung.

Auch selbstklebende Etiketten sind aktuell ein großes Thema. Hierfür bieten wir ein umfangreiches Portfolio an UV-Lacken, Effektlacken, Funktionslacken u.v.m. In diesem Bereich stellen beispielsweise bei Reinigungsmitteln und Chemikalien die Resistenzen der Etiketten einen besonders entscheidenden Faktor dar. Darüber hinaus lassen sich mit unseren Lacken natürlich auch eindrucksvolle, haptische Effekte erzielen, die dabei helfen, ein Produkt am PoS besonders hervorzuheben.

Des Weiteren hatten wir uns dazu entschlossen, es bei unserem Labelexpoauftritt nicht nur bei Etikettenlösungen und flexiblen Verpackungen zu belassen, sondern zudem – ganz im Sinne des erweiterten Labelexpo-Gedankens – auch einige Faltschachtellösungen auszustellen und uns so breiter im Markt zu positionieren. Bei den in Barcelona gezeigten Anwendungsbeispielen handelte es sich um UV-veredelte Faltschachteln mit Drip-Off-Effekt. Vergleichbare Effekte bieten wir

dann auch passend für Getränkeumverpackungen.

Einer der wichtigsten Aspekte, die derzeit im Bereich der Faltschachtel eine Rolle spielen, sind die zur Verfügung stehenden Barrierelösungen. Unser Portfolio umfasst sowohl wasserbasierte Barrierelacke als auch wässrige TPE-Dispersionen für verschiedene Anwendungen und Einsatzbereiche.

Darüber hinaus hat Actega in Barcelona mit einer Premiere für das Dekorieren von Glas- und PET-Flaschen aufgewartet. Was ist das Besondere an dieser Lösung? Die Signite-Lösung hatten wir zuvor noch nie auf einer Labelexpo live vorgestellt. Mit dem von ihr erzeugten sogenannten „No-Label-Look“, bei dem ein hauchdünnes, transparentes Label aufgetragen wird, das auf der Primärverpackung direkt appliziert wird, sorgt sie für einen beeindruckenden Effekt. Diese von uns entwickelte Technologie wird exklusiv von All4Labels für Europa, Süd- und Mittelamerika unter der Marke Stardirect auf den Markt gebracht, und sie stellt eine absolut revolutionäre Dekorationslösung für Glas-, PET- und Aluminiumbehälter dar. Diese Technologie ist wirklich einzigartig, und man kann sehen, wie dünn das Label ist und wie wenig Material für seine Produktion benötigt wird. Durch die deutlich geringere Menge an Trägermaterialien ist das Treibhauspotenzial bei dieser Technologie deutlich geringer als bei Haftetiketten oder Shrink-Sleeves vergleichbarer Größe. Da keine Stanzungen erforderlich sind, muss auch keine Etikettenmatrix entsorgt werden. Neben den ökologischen Vorteilen überzeugt Signite auch durch seine wirtschaftlichen Vorteile: Durch die extrem dünnen Dekorationen ohne Obermaterial lassen sich rund 40 % mehr Signite-Etiketten pro Rolle produzieren. Auf diese Weise werden die Kosten für den Etikettenversand sowie die Umrüstzeiten im Fertigungsprozess erheblich reduziert.

Die Ecoleaf-Technologie haben Sie bereits auf der letzten Labelexpo in Brüssel

sel vorgestellt. Mit welcher Neuerung warten Sie diesbezüglich auf?

Wir haben unsere On-Demand-Metallisierungstechnologie Ecoleaf in diesem Jahr in Kombination mit einer Gallus One Digital Press vorgeführt und somit die langjährige Partnerschaft zwischen Gallus und Actega noch stärker ausgeweitet. Wir haben mit dieser Technologie einen neuen Metallisierungsstandard geschaffen. Ecoleaf stellt eine völlig neue Kategorie dar, weil wir damit vollkommen unabhängig von den Maschinenherstellern sind. Wir können die Ecoleaf-Units nämlich nicht nur mit der auf der hier vor Ort ausgestellten Gallus One kombinieren, sondern auch mit allen Narrow-Web-Maschinen in den verschiedenen Verfahren. Statt in einer hybriden Inkjet Druckmaschine können wir die Ecoleaf-Einheit genau so gut inline in jede herkömmliche Flexo-Druckmaschine oder in eine Offline-Veredlungsmaschine, wie z.B. von ABG, integrieren.

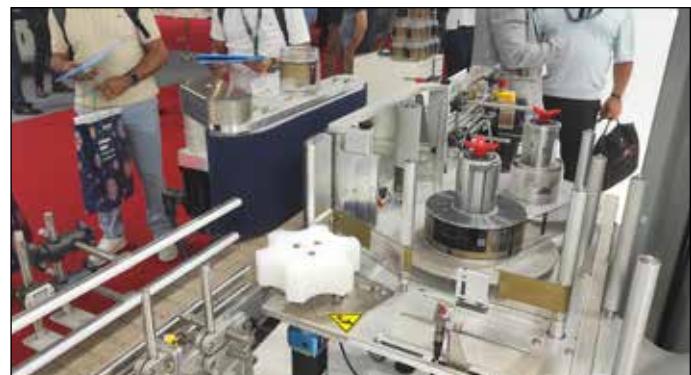
Diese Flexibilität ist wichtig, denn wir wissen schließlich ganz genau, dass unsere Kunden, die Druckereien und Converter, nicht nur auf eine einzige Technologie setzen. Sie brauchen ihre Unabhängigkeit bei der Maschinenauswahl, und mit Ecoleaf sind wir überall integrierbar. Das Besondere an unserer Lösung ist, dass die Maschinenhersteller im Endeffekt eine Plattform anbieten, in die wir unsere Ecoleaf-Unit einfügen können, ohne bereits bei der Entwicklung mit berücksichtigt werden zu müssen.

Unabhängig davon, mit welchem Maschinenhersteller wir kooperieren, bieten wir Verarbeitungsunternehmen und Markenartiklern die Möglichkeit, ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz bei der Herstellung optisch ansprechender Etiketten und Verpackungsdesigns erheblich zu re-



**Mit der Kampagne „The Flow“ präsentieren All4Labels und Actega die On-Demand-Metallisierung Starshine.**

duzieren. Möglich wird dies durch den innovativen Prozess, der ohne den Einsatz von Trägermaterial auskommt. Bei Ecoleaf erfolgt die On-Demand-Metallisierung, indem zuerst ein sogenanntes „Trigger Bild“, das im Flexo-, Sieb- oder Inkjetdruck auf das Substrat aufgetragen wird. Dieses Bild besteht aus einem speziellen UV-basierten Lack, der sofort zu einer haptischen, 3D-artigen Oberfläche aushärtet und als „Kleber“ fungiert. Das bedruckte Substrat durchläuft dann die Ecoleaf-Unit. Dort werden Metallpartikel von einer Übertragungsrolle auf das getrocknete Ausgangsbild übertragen. Diese haften ausschließlich dort, wo der Kleber bzw. das Trigger-Bild aufgedruckt wurde. Nach diesem Prozess können die metallischen Effekte weiter veredelt werden, beispielsweise durch das Überdrucken mit anderen Farben, um verschiedene Metallic-Effekte wie Gold zu erzielen.



**Die von Actega entwickelte Dekorationstechnologie Signite kombiniert patentierte nachhaltige Lösungen mit modernsten Applikationsmaschinen.**

Das Ergebnis sind hochauflösende, beeindruckende metallische Effekte, die nur dort vorhanden sind, wo sie gewünscht werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren wie dem Heißprägen oder dem Einsatz von Glanzfolien wird der Materialverbrauch und Abfall signifikant reduziert.

In Barcelona haben wir dieses Verfahren anhand von zwei Jobs demonstriert: Zum einen eine einfarbig blaue Applikation und zum anderen einen mehrfarbigen Job, bei dem wir zeigen konnten, dass wir wirklich innerhalb der Demo per Knopfdruck den Druckjob und die Farben wechseln können. Der Kunde erhält mit Ecoleaf eine vollständig digitale Lösung.

Die Nachhaltigkeitsvorteile, die für die Brands von besonderem Interesse sind, werden ganz entscheidend durch diese Prozessvorteile ergänzt. Wir haben das Feedback einiger Markenartikler, die betonen, dass ihnen der Prozessvorteil des Farbwechsels und die SKUs, die sie in einem Druckdurchgang variieren können, große logistische Vorteile bieten.

Besonders gefreut hat uns, dass wir hier zur Labelexpo auch einige unserer Kunden mit an Bord hatten. Mit Rynders Etiketten und All4Labels hatten wir zwei erfahrene Anwender der Ecoleaf Technologie zugegen, die in Barcelona aus reiner Praxissicht gezielte Fragen der Interessenten beantwortet haben und ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen konnten.

**Ebenfalls neu ist auch die Kooperation mit HP ...**

Das ist richtig. Wir haben einen neuen wasserbasierten ACTDigi LEP Primer entwickelt, der in das erweiterte Inline Primer-Portfolio von HP aufgenommen wurde. Der ACTDigi LEP Primer wurde speziell für digital gedruckte Etiketten entwickelt und bietet eine optimale Leistung auf einer Vielzahl von Substraten, einschließlich gestrichenem und ungestrichenem Papier. Entwickelt wurde er für die Digitaldruckmaschinen HP Indigo 6K, 6K+ und 8K. Der neue Primer verbessert die Farbhaftung und gewährleistet sowohl für Inline- als auch Nearline-Anwendungen eine herausragende Druckqualität.

**Herr Kondziela, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!**